

# MITTEILUNGSBLATT

der Stadt KARLSTADT

## Altstadt neu entdeckt: Das Potenzial alter Mauern

Willkommen zur neuen Artikelreihe „Altstadt neu entdeckt: Das Potenzial alter Mauern“. Diese soll Ihnen nicht nur einen Einblick in erfolgreiche Sanierungsprojekte geben, sondern auch Lust darauf machen, selbst aktiv zu werden. Unsere Altstadt steckt voller Charme und Möglichkeiten. Doch alten Gebäuden neues Leben einzuhauchen kann eine Herausforderung sein. Viele fragen sich: Wo fange ich an? Welche Unterstützung gibt es? Und ist das überhaupt machbar?

Die Antwort ist: Ja, es ist machbar! Und Sie sind nicht allein. Es gibt zahlreiche Hilfsangebote, von kostenloser Bauberatung bis hin zu Förderprogrammen der Stadt und finanzieller Unterstützung durch Land und Denkmalschutz.

In dieser Reihe werden einige Sanierungsprojekte vorgestellt, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Sie erfahren, wie diese Projekte geplant und realisiert wurden, welche Hürden überwunden werden mussten und welche Unterstützung die Eigentümer erhielten.

Das Ziel ist es, zu zeigen, dass die Sanierung alter Gebäude nicht nur lohnend, sondern auch machbar ist. Lassen Sie sich inspirieren von den Geschichten und Erfahrungen anderer.

### Geschichte und Zukunft unter einem Dach – Untere Spitalgasse 21

In der Unteren Spitalgasse 21, mitten in der historischen Altstadt von Karlstadt, steht ein Haus, das viele Einheimische kennen. Es wurde um 1500 gebaut, beherbergte über die Jahrhunderte hinweg unterschiedliche Bewohner – und sogar eine gewerbliche Schnapsbrennerei.



Familie Arand Ariza zeigt, wie Geschichte und Zukunft unter einem Dach vereint werden. Einfach umblättern und mehr über die Sanierung der Spitalgasse 21 erfahren

Foto: Carolin Müller



Vorher-nachher: Ein weiteres Beispiel für gelungene Sanierung in der Altstadt ist die Fischergasse 14



Foto: Architekturbüro Wiener + Wolff



Untere Spitalgasse 21

16. Jahrgang

Freitag,  
1. August 2025

Ausgabe  
7/2025

Heute lebt hier eine junge Familie: Isabel Ariza Pastrana und Dr. Frederick Arand sind im Sommer 2024 mit ihren Kindern eingezogen.

Das Wohngebäude mit angrenzendem Hof und unterkellerten Scheune wurde bereits im Jahr 2000 grundlegend saniert. Ende 2023 erwarb die Familie das Anwesen – und machte sich daran, es weiter an ihre Bedürfnisse anzupassen.

#### **Fördermöglichkeiten erleichtern den Einstieg**

Ein Haus mit Geschichte zu kaufen, ist ein großer Schritt – gerade für junge Familien. Neben den üblichen Herausforderungen wie Finanzierung und Planung stellen historische Gebäude oft zusätzliche Anforderungen.

Schon beim Kauf konnte die junge Familie auf Fördermittel des Freistaats Bayern zurückgreifen – inklusive attraktiver Zinsvergünstigungen. Besonders hervorzuheben ist hier die engagierte Unterstützung durch Herrn Schwab vom Landratsamt.

Auch die Fassadenrenovierung wurde durch die Stadt gefördert. Der Fachbereich Bauwesen und Stadtentwicklung sowie das Ordnungsamt erwiesen sich als verlässliche Partner, wenn es um Genehmigungen und fachliche Beratung ging.

Bei der Architektin Petra Schmidt liefen alle Fäden der Ausbesserungsarbeiten stets in kompetenten Händen zusammen, was der jungen Familie sehr geholfen hat.

#### **Umbauen im laufenden Alltag**

Natürlich war nicht alles einfach. „Die größte Herausforderung war der Kucheneinbau – während wir schon im Haus gewohnt haben und mit Kleinkindern!“, erinnert sich Isabel Ariza Pastrana schmunzelnd. Doch gerade in schwierigen Momenten zeigte sich, wie wichtig familiärer Rückhalt ist. Dr. Arand „Meine Eltern waren eine enorme Unterstützung – mein Vater hat unermüdlich mit angepackt, und meine Mutter war eine große Hilfe bei der Kinderbetreuung.“

#### **Altstadtwohnen mit Eigenheiten und Potenzial**

Das Haus bietet der Familie inzwischen rund 150 Quadratmeter Wohnfläche. Der abgeschlossene Hof mit Tor ermöglicht es den Kindern, sicher draußen zu spielen, die Scheune, in der heute noch eine alte Schnapsblase steht, bietet zudem weiteres Entwicklungspotenzial. Ob Werkstatt, Atelier oder Lagerfläche – Möglichkeiten gibt es viele.

#### **Tipps und persönliche Einschätzung**

„Viele wissen gar nicht, was es für Fördermöglichkeiten gibt“, sagt Dr. Arand. „Und viele trauen sich nicht, nach Hilfe zu fragen – dabei gibt es wirklich viele, die gerne unterstützen.“ Sein Tipp: Hilfe aktiv suchen und annehmen. „Am Anfang dachte ich, das kann ich doch selbst – aber andere machen das nicht

zum ersten Mal. Und in Karlstadt kennt man sich und bekommt wirklich viel Unterstützung.“

#### **Fazit**

Wer bereit ist, sich auf das Abenteuer eines Altstadthauses einzulassen, findet nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern ein echtes Zuhause. Und mit einem Netzwerk aus Familie, Behörden und Institutionen steht man dabei nicht alleine da – wie die Geschichte der Spitalgasse 21 eindrucksvoll zeigt.

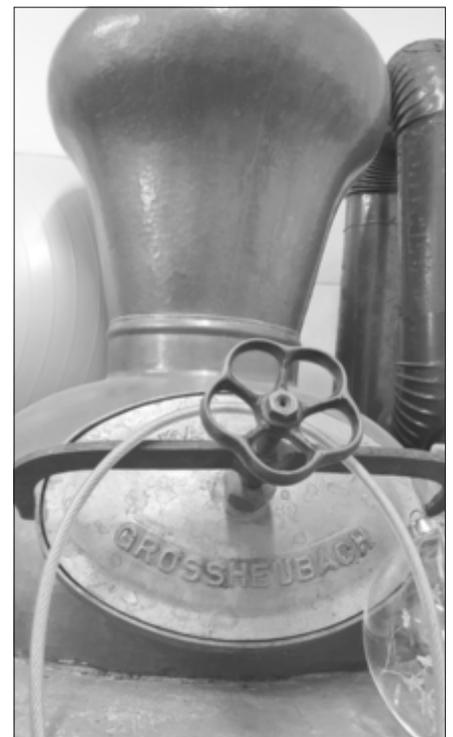
Die Altstadt von Karlstadt bietet mit ihrer charmanten Lage, kurzen Wegen und der gewachsenen Nachbarschaft ein Wohnumfeld, das einzigartig ist. Häuser wie das in der Spitalgasse sind mehr als nur Wände und Dächer – sie sind Geschichtenerzähler. Und mit Menschen wie Familie Arand Ariza, die den Mut haben, diese Geschichten weiterzuschreiben, bleibt unsere Altstadt lebendig.



Foto: Carolin Müller



Foto: Sylvia Schubart-Arand



# Bekanntmachungen

## Sitzungstermine

Im August finden keine öffentlichen Sitzungen des Stadtrates bzw. der Ausschüsse statt.

Die Sitzungen nach der Sommerpause beginnen wieder ab dem 16. September 2025.

## Einhebetermin für die Grund- und Gewerbesteuer

Nach den einschlägigen Gesetzen ist die Grund- und Gewerbesteuer mit einer Jahresrate am

**15. August 2025**

zur Zahlung fällig. Nachdem keine Barzahlungen in der Stadtkasse mehr vorgenommen werden können, werden Sie gebeten, die Steuern bei den örtlichen Geldinstituten einzuzahlen.

Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, für die eine Einzugsermächtigung vorliegt.

### Bitte machen Sie von dem Abbuchungsverfahren Gebrauch.

Auskunft erteilt die Stadtkasse. Die Bankkonten sind:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE40790500000190001081 BIC: BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank Main-Spessart

IBAN: DE04790691500005701660 BIC: GENODEF1GEM

Wir weisen darauf hin, dass Steuern Bringschulden sind und die Einzahlung bis zum o.g. Termin erfolgen muss.

Karlstadt, 22. Juli 2025

Michael Hombach

Erster Bürgermeister

## Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Karlstadt gemeldet:

Lfd. Nr.	Tag der Anzeige	Fundgegenstand
81/25	30.06.2025	Mobiltelefon, Redmi, Note 7, schwarz
82/25	03.07.2025	Kleinkraftrad, 568 KSO, Yamaha
84/25	07.07.2025	Herrenarmbanduhr, Stainless Steel, Quartz, Waterproof, schwarzes Lederarmband, mit Zeiger, „Joerykoko“
85/25	07.07.2025	Herrenarmbanduhr, „FILA“, silber, mit Zifferblatt und Tachymeter
86/25	08.07.2025	Kapuzenjacke grau, Gr. 134/140, „Page One“
87/25	08.07.2025	Herrenumhängetasche, „Lacoste“, Reißverschluss defekt, schwarz
88/25	08.07.2025	blauer Turnbeutel mit Dino-Aufdruck, „Herlitz“, weiße kurze Hose Gr. 122/128, Turnschuhe weiß Gr. 34
89/25	08.07.2025	blauer Turnbeutel mit Haien-Aufdruck, „Kiki & Koko“, blaue kurze Hose Gr. 12, blaues Handtuch
90/25	08.07.2025	schwarzer „Nike“ Turnbeutel, schwarze Adidas Sporthose 3/4-lang Gr. 152, schwarze Nike Sportschuhe Gr. 38
91/25	08.07.2025	schwarzer Turnbeutel, „Turedancer - Live on Stage since 2008“, schwarze „Nike“ Turnschuhe Gr. 41, schwarzes T-Shirt mit Aufdruck, schwarze kurze Hose
92/25	08.07.2025	schwarz-grüner Turnbeutel, „Minecraft Movie“, blaue Sporthose Gr. 134/140, schwarze Turnschuhe „VTY“ Gr. 36
94/25	08.07.2025	Handy, Xiaomi, Redmi, blau, schwarze Hülle

95/25	08.07.2025	E-Tankkarte EnBW
96/25	08.07.2025	blauer alter Rucksack, Armbanduhr, 2 kleine Schlüssel mit „Alm“ Anhänger, Powerbank, schwarze Winterjacke
97/25	08.07.2025	kleiner Zehner-Rosenkranz, Hämatit, silberfarben, mit dunkelroten Perlen
98/25	14.07.2025	Pocketbike Zhejiang Shouzhi Ind. & Trading Co., KXD-708A, grün
99/25	15.07.2025	Ring goldfarben mit kleinem Stein

Beim Fundamt Karlstadt werden auch die Fundgegenstände, die in den Schul- und Linienbussen des Busunternehmens Hock liegen geblieben sind, abgegeben. Weiterhin wurden Brillen, Einzelschlüssel und Schlüsselmäppchen, Mützen, Schals, Handschuhe sowie versch. Regenschirme gefunden. Alle Gegenstände werden in ein digitales Fundbüro des Online-dienstes „Fundinfo by Nova Find“ eingebunden und können so Suchende und Findende gezielt zusammenbringen. Mithilfe der öffentlichen Verlustfassung können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert ihren Verlust online selbst erfassen und nach passenden Fundsachen suchen, am Handy, Tablet oder Desktop direkt über die Website [www.verlustsache.de](http://www.verlustsache.de)

Karlstadt, 22. Juli 2025

Fundamt

## Sitzungsberichte

### Aus dem Stadtrat am 10. Juli 2025

#### Modernisierung des Großen Sitzungssaals; Beschlussfassung über die Vergabe für die Medientechnische Ausstattung

Derzeit wird der Große Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude der Stadt Karlstadt saniert, die Fertigstellung der Maßnahme ist für September 2025 geplant. Der Stadtrat erteilte einstimmig der Firma Leonhardt Media GmbH & Co. KG (Rödental) den Auftrag zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der Medientechnischen Ausstattung des Großen Sitzungssaals in der Stadtverwaltung.

#### Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis

Die Stadt Karlstadt erhebt für div. Amtshandlungen Gebühren und Auslagen. Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat die Bekanntmachung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinden und Gemeindeverbände geändert. Aufgrund dessen war eine Neufassung der städtischen Satzung erforderlich. Diese Neufassung wurde vorgestellt und einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

#### Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wurde in Einnahmen und Ausgaben mit dem bereinigten Sollergebnis in Höhe von 57.059.887,03 Euro festgestellt, örtlich geprüft und der Stadtrat erteilte Entlastung.

### Aus dem Werkausschuss am 15. Juli 2025

#### Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen in der Kernstadt;

Zur Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen in der Kernstadt wurde die Auswahl und das weitere Vorgehen behandelt. Ziel dieser Maßnahme ist es, der Bevölkerung unentgeltlich frisches Trinkwasser aus dem Leitungsnetz anzubieten, welches als Durstlöscher und zur Erfrischung dient. Die Trinkwasserbrunnen leisten zudem einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Klimavorsorge und fördern die allgemeine Gesundheitsvorsorge.

Im Rahmen des Sonderprogramms „Kommunale Trinkwasserbrunnen“ nach RZWAs 2025 wird der Neubau von bis zu zwei Trinkwasserbrunnen pro Gemeinde gefördert. Die Förderung beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch 10.000 Euro pro Projekt.

Nach Prüfung der vorliegenden Vorschläge für die Standorte und Modelle wurden zwei Varianten ausgewählt, für die nun ein Zuwendungsantrag gestellt werden soll.

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, an den Standorten „Marktplatz“ und „Tourist-Info“ das Modell der Marke BEULCO zu errichten. Die Stadtwerke wurden beauftragt, den erforderlichen Zuwendungsantrag zu stellen und, nach Erhalt des Zuwendungsbescheides, die Brunnen zu bauen.

#### **Redundanz der Wasserversorgung; Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Gambach und Gössenheim;**

Die geplante Anbindung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage der Südwerk Energie GmbH aus Burgkunstadt an das Umspannwerk der Bayern AG bei Gambach wurde in der Sitzung thematisiert. Ein Teilstück der Trasse dieser Anbindung überschneidet sich mit der Trassenvariante 2 der Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern. In diesem Bereich ist die Verlegung der Kabel vorzugsweise mit einem Kabelpflug oder alternativ in offenem Graben vorgesehen.

In einem Gespräch mit einem Vertreter von Südwerk Energie wurde festgestellt, dass der gemeinsame Bau beider Leitungen sowohl sinnvoll als auch möglich ist. Da für die gesamte Kabeltrasse bereits die notwendigen Untersuchungen und Genehmigungen vorliegen, ergeben sich insbesondere für die Stadtwerke Karlstadt hohe Synergieeffekte. Es wird mit einer Kosteneinsparung von etwa 15 % im Vergleich zu einer separaten Baumaßnahme gerechnet.

Auf Anfrage wurde vom Wasserwirtschaftsamt (WWA) mitgeteilt, dass die Leitung gemäß RZWas 2025 förderfähig ist. Der erforderliche Antrag kann zeitnah eingereicht und genehmigt werden. Der Baubeginn für die Kabelverlegung ist für Ende Oktober oder Anfang November 2025 geplant, mit einer voraussichtlichen Fertigstellung im März 2026. Südwerk Energie ist derzeit dabei, Angebote einzuholen, und möchte die Kostenaufteilung mit den Stadtwerken schnellstmöglich klären.

Sobald die Details geklärt und eine Einigung über die Kosten erzielt wird, beabsichtigt die Südwerk Energie, den Auftrag kurzfristig zu vergeben. Die Stadtwerke werden voraussichtlich eine Kostenbeteiligung von rund 300.000 Euro tragen. Vor der Auftragsvergabe ist ein Beschluss über diese Kostenbeteiligung erforderlich, der möglicherweise kurzfristig gefasst werden muss.

Im Vermögensplan sind für die Maßnahme im Jahr 2025 insgesamt 300.000 Euro und für 2026 200.000 Euro vorgesehen.

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, dass, falls ein Beschluss durch das zuständige Gremium nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann, der Stadtrat ermächtigt wird, den Werkleiter der Stadtwerke zu ermächtigen, eine entsprechende Vereinbarung mit der Firma Südwerk Energie über die Kostenbeteiligung für die Mitverlegung der Verbundleitung abzuschließen.

#### **Altstadtgarage Karlstadt; Sanierungsbedarf**

Im Laufe des ersten Halbjahres haben sich Schäden am Fahrbahnbelag der Altstadtgarage gezeigt. Die Schäden stellen eine Unfallgefahr dar und vergrößern sich durch ständiges Abplatzen des Oberflächenmaterials stetig. Das lose Material kann durch den Fahrbetrieb hochgeschleudert werden.

Eine Sanierung der betroffenen Stellen ist dringend notwendig, was auch großflächige Maßnahmen erfordert.

Da die erwarteten Kosten den Betrag von 30.000 Euro übersteigen und kein Ansatz im Vermögensplan 2025 hierfür erfolgte, handelt es sich um Mehrausgaben für den Eigenbetrieb der Stadt Karlstadt „Stadtwerke Karlstadt“. Die Mehrausgaben, die sich laut vorliegendem Angebot auf ca. 36.000 Euro belaufen, können durch Minderausgaben in anderen Bereichen gedeckt werden.

Der Werkausschuss genehmigte einstimmig die Mehrausgaben für die Sanierung des Bodens in der Altstadtgarage.

## **Aus dem Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss am 22. Juli 2025**

### **Barrierefreier Umbau Bahnhof Karlstadt; Vorstellung möglicher Varianten durch die Deutsche Bahn AG**

Nach zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen der Deutschen Bahn, DB InfraGo AG, dem Bahnhofsmanagement und vielen anderen Beteiligten, wurden im Gremium verschiedene

Varianten zur Herstellung der Barrierefreiheit des Bahnhofs Karlstadt durch die Deutsche Bahn vorgestellt. Anwesend waren der technische Projektleiter Herr Wüst und vom Bahnhofsmanagement Herr Heidenreich. Unter anderem wurde der Umgang mit dem Hauptbahnsteig 1, die Zugänglichkeit der Unterführung sowie der Gleise 2 und 3 sowie der zeitliche Ausblick thematisiert.

### **Um- und Anbau Feuerwehrgerätehaus Wiesenfeld; Vorstellung des Vorentwurfs**

In der mittelfristigen Finanzplanung ist der Um- und Anbau des Feuerwehrhauses im Stadtteil Wiesenfeld in den Jahren 2027 und 2028 vorgesehen. Gemeinsam mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenfeld und dem Fachbereich 3, hat das beauftragte Planungsbüro einen Vorentwurf fertiggestellt.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmte dem Vorentwurf für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Wiesenfeld zu und beauftragte die Verwaltung auf dieser Basis die Planungen fortzuführen.

### **Erlass einer Satzung zur Erfüllung der Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung)**

Mit der Novellierung im Rahmen des ersten Modernisierungsgesetz 2024 sind Änderungen im Bauordnungsrecht vorgenommen worden. Die staatliche Verpflichtung zur Errichtung von Spielplätzen (Art. 7 Abs. 3 BayBO) entfällt ersatzlos. Die Spielplatzpflicht besteht nur noch, wenn Gemeinden dies ausdrücklich per Satzung regeln. Aus diesem Grund ist der Erlass einer Spielplatzsatzung erforderlich.

Eine solche Satzung kann regeln, wann und in welchem Umfang bei Neubau oder Umbau von Gebäuden ein Spielplatz angelegt werden muss. Außerdem kann sie Regelungen zur Ablöse der Spielplatzpflicht sowie den Umgang mit Seniorenwohnen oder Studentenwohnen in diesem Kontext, enthalten. Der Satzungsentwurf wurde im Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss vorgestellt und dessen Beschluss wurde dem Stadtrat empfohlen.

### **Neufassung der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)**

Ebenfalls im Rahmen des Modernisierungsgesetzes entfällt die bisherige staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und wird damit kommunalisiert.

Da die Stadt Karlstadt diese Pflicht fortführen möchten, muss die Stellplatzsatzung entsprechend der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags angepasst werden.

Die erforderlichen Stellplätze pro Wohngebäude bleiben bestehen. Wenn die Wohnplätze durch das Bayerische Wohnraumförderungsgesetz gefördert werden, müssen nur noch maximal 0,5 Parkplätze pro Wohnung nachgewiesen werden. Die detaillierten Regelungen aus der Mustersatzung bzgl. Besucherstellplätzen werden übernommen. Unverändert bleibt die Berechnungsformel für den Ablösebetrag.

Künftig kann die Zahl der notwendigen Stellplätze durch die Vorlage eines „Mobilitätskonzeptes“ reduziert werden.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses empfahl dem Stadtrat den Beschluss der Neufassung der Stellplatzsatzung.

### **Bauleitplanverfahren für einen Bebauungsplan „Laudenbach Süd-West Erweiterung“ sowie 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren in der Gemarkung Laudенbach;**

### **Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2023 die Erweiterung des Bebauungsplanes „Solarpark Laudенbach“ sowie die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren in der Gemarkung Laudенbach beschlossen.

Nach erfolgter Bekanntmachung des Beschlusses fand in der Zeit vom 21. Juni 2024 bis einschl. 23. Juli 2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit mit öffentlicher Auslegung der Planentwürfe statt. Gleichzeitig wurde die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Alle eingegangenen Stellungnahmen wurden im Gremium behandelt.

Die überarbeiteten und vom Ausschuss gebilligten Bauleitplanentwürfe gehen nun in die zweite Runde der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung.

### **Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung gem. §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 2141, 2140 und 2139 in der Gemarkung Gambach; Aufstellungsbeschluss**

Für das geplante Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bereits in früherer Sitzung erteilt. Durch Änderungen bzgl. Privilegierung wird der Erlass eine Einbeziehungssatzung erforderlich. Der Ausschuss hat den entsprechenden Aufstellungsbeschluss dem Stadtrat empfohlen.

### **Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 16 WE, Stationsweg 32 in Karlstadt; Vergabe der Gewerke Trockenbau, Außenputz, Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär**

Der Bau des Wohngebäudes Stationsweg 32 in Holzrahmenbauweise ist in vollem Gang. Nun wurden weitere Ausbaugewerke beauftragt.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfahl dem Stadtrat, die Firma Riedmann (Karlstadt) mit der Ausführung der Elektroarbeiten sowie die Firma Gebr. Schmitt (Zellingen) mit der Ausführung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten für den Neubau des Wohngebäudes Stationsweg 32 zu beauftragen.

Außerdem beschloss der Ausschuss, die Vergabe der Außenputzarbeiten an die Firma Ries (Marktheidenfeld).

### **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Stadelhofen; Vergabe der Dachdecker-, Spengler- und Blitzschutzarbeiten sowie Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten**

Nachdem der Spatenstich erfolgt ist und die Rohbauarbeiten für die Erstellung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Stadelhofen in vollem Gang sind, stand die Vergabe weiterer Ausbaugewerke auf der Tagesordnung. Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss beschloss folgende Vergaben:

- Dachdecker-, Spengler- und Blitzschutzarbeiten: Firma Weibenberger (Schwebenried)

- Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten: Firma Weipert (Stadtlauringen)

- Fliesen- und Rüttelklinkerarbeiten: Firma Gehret (Karlstadt)

### **Neubau einer Kindertagesstätte in der Eußenheimer Straße in Karlstadt; Vergabe der Gewerke Dachdeckung, Spengler, Blitzschutz sowie Fensterbau**

Ebenfalls wurde die Vergabe der Fensterbauarbeiten für den Neubau der städtischen Kindertagesstätte in der Eußenheimer Straße behandelt. Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfahl dem Stadtrat, den Auftrag für die Fensterbauarbeiten an die Firma Saal Metallbau (Thundorf / Ufr.) zu vergeben.

Außerdem ermächtigte der Ausschuss den Bürgermeister, die Dachdeckungs-, Spengler- und Blitzschutzarbeiten kurzfristig selbst vergeben zu können.

## **Aus dem Stadtrat am 24. Juli 2025**

### **Zusammensetzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung „Unser Karlstadt“**

Der Stadtrat beschloss auf Vorschlag der Verwaltung, folgende Personen aus dem Stadtgebiet in den Stiftungsrat der vor kurzem gegründeten Bürgerstiftung „Unser Karlstadt“ zu berufen:

- Peter Heßler
- Carolin Kaufmann
- Peter Schmitt
- Erna Höfling
- Karlheinz Keller

Dier Rückmeldung bzw. Zusage zur Mitarbeit eines weiteren Bürgers im Stiftungsrat steht noch aus und wird zu gegebener Zeit nachgereicht.

### **Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 16 WE, Stationsweg 32 in Karlstadt**

Vergabe der Gewerke - Elektro - Heizung - Lüftung - Sanitär

Der Bau des Wohngebäudes Stationsweg 32 in Holzrahmenbauweise ist in vollem Gang. Nun wurden weitere Ausbaugewerke beauftragt.

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses und beschloss, die Firma

Riedmann (Karlstadt) mit der Ausführung der Elektroarbeiten sowie die Firma Gebr. Schmitt (Zellingen) mit der Ausführung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten für den Neubau des Wohngebäudes Stationsweg 32 zu beauftragen.

### **Neubau einer Kindertagesstätte in der Eußenheimer Straße in Karlstadt; Vergabe der Gewerke - Fensterbau**

Ebenfalls wurde die Vergabe der Fensterbauarbeiten für den Neubau der städtischen Kindertagesstätte in der Eußenheimer Straße im Stadtrat behandelt. Auch hier folgte der Stadtrat der Empfehlung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses und beschloss, den Auftrag an die Firma Saal Metallbau (Thundorf / Ufr.) zu vergeben.

### **Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung gem. §34 BauGB für Teilflächen der Grundstücke Fl.-Nrn. 2141, 2140 und 2139 in der Gemarkung Gambach - Aufstellungsbeschluss**

Bereits im letzten Jahr hatte der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss sein grundsätzliches gemeindliches Einvernehmen für die Maßnahme erteilt. Es musste jedoch noch eine Einbeziehungssatzung erarbeitet werden, da eine Privilegierung des Bauherren, wie zunächst angenommen, nach intensiver Prüfung der Angelegenheit nicht vorgelegen hat. Der Stadtrat folgte dem Empfehlungsbeschluss aus dem Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss und stimmte der Einbeziehungssatzung einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Antragssteller zur Verfahrensabwicklung einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen und das weitere Verfahren durchzuführen.

### **Erlass einer Satzung zur Erfüllung der Pflicht zum Nachweis eines Spielplatzes für Kinder (Spielplatzsatzung)**

Der Satzungsentwurf für die Spielplatzsatzung wurde im Stadtrat vorgestellt. Es lag eine Empfehlung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vor. Der Stadtrat stimmte der Satzung einstimmig zu. Die Satzung trifft zum 1. Oktober 2025 in Kraft.

### **Neufassung der Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)**

Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses und beschloss die Neufassung der Stellplatzsatzung zum 30. September 2025. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weitere Ausarbeitung vorzunehmen.

### **Erlass einer Satzung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Karlstadt (Sicherheitssatzung)**

Bezugnehmend auf einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde geprüft, ob eine Sicherheitssatzung umgesetzt werden kann. Eine solche Satzung ermöglicht es der Verwaltung, Bußgelder für bestimmte Verhaltensweisen im öffentlichen Raum zu verhängen. Der Entwurf für eine entsprechende Satzung wurde im Stadtrat ausführlich vorgestellt. Die Fragen aus dem Gremium in Bezug auf die Satzung wurden von der Verwaltung beantwortet. Dem Erlass der Satzung stimmte der Stadtrat einstimmig zu.

### **Zwischenbericht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben sowie über den Stand der Investitionen, der Rücklagen und der Schulden zum 30. Juni 2025**

Dem Stadtrat wurde der Zwischenbericht vorgelegt, der sowohl zur Information als auch der Kontrolle dient als auch einen Überblick auf die aktuelle Haushaltslage gibt. Der Stadtrat nahm den Zwischenbericht zur Haushaltsrechnung ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

### **Redundanz der Wasserversorgung;**

### **Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Gambach und Gössenheim; Sachstand**

Bezugnehmend auf die Vorberatungen aus dem Werkausschuss, wurde die geplante Anbindung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage der Südwerk Energie GmbH an das Umspannwerk der Bayern AG bei Gambach in der Sitzung thematisiert. Im Rahmen des notwendigen Leitungsbaus hätten die Stadtwerke Karlstadt die Möglichkeit, eine Redundanzleitung mitverlegen zu lassen.

Für den Fall, dass ein Beschluss durch das zuständige Gremium nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann, beschloss

der Stadtrat, den Werkleiter der Stadtwerke zu ermächtigen, eine entsprechende Vereinbarung mit der Firma Südwerk Energie über die Kostenbeteiligung für eine Mitverlegung der Verbundleitung abzuschließen.

### 3. Änderung der Gebührensatzung der Mittagsbetreuung an der Grundschule Karlstadt, Grundschule Karlburg/Wiesefeld

Für die Mittagsbetreuung an den Grundschulen wird eine weitere Buchungskategorie eingeführt. Künftig ist die Betreuung an drei Tagen pro Woche von 11.20 Uhr bis 14.00 Uhr für 1. und 2. Klassen sowie von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr für 3. und 4. Klassen möglich. Die Gebühren für lactosefreies Mittagessen wurden außerdem geringfügig erhöht.

### Nebentätigkeit des Ersten Bürgermeisters im Aufsichtsrat der GenoEnergie Karlstadt eG

Der Stadtrat Karlstadt genehmigte einstimmig die Nebentätigkeit des Ersten Bürgermeisters Michael Hombach als Aufsichtsrat in der GenoEnergie Karlstadt eG.

## Stadtverwaltung

### Bürgermeistersprechstunde

Im August finden keine Bürgermeistersprechstunden statt.

Bereits zum Vormerken: Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden an folgenden Donnerstagen von jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer (1. OG, Zi.-Nr. 1.07) statt:

- 11. September 2025
- 18. September 2025
- 2. Oktober 2025

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

### 825 Jahre Karlstadt – jetzt noch Jubiläumsartikel sichern



Mitte Juli verwandelte sich die historische Altstadt in eine bunte Festmeile unter dem Motto „köstlich, kulturell, kunterbunt“.

#### Jubiläumsschirme – tausche alt gegen neu

Um das Jubiläum auch nach dem Fest noch in Erinnerung zu behalten, gibt es auch weiterhin in der Tourist-Information Karlstadt zwei neue exklusive Jubiläumsartikel.

Foto: Theresa Holzinger

Neben den beliebten Souvenirs, wie Tasse, Memory und Wasserflasche ist nun auch ein spezieller Jubiläumsschirm mit dem Motiv „825 Jahre Karlstadt“ für 10 Euro erhältlich.

Und das Beste: Wenn Sie noch einen alten „800-Jahre-Jubiläumsschirm“ besitzen, können Sie diesen gegen einen neuen, modernen Schirm im zeitlosen Design eintauschen. Wer so einen Tausch vornehmen möchte, wendet sich gerne an das Kultur-Team der Stadt Karlstadt. Tel. 09353 7902-1020 oder E-Mail kultur@karlstadt.de

#### Gemeinschaftswerk der Flaak-Winzer

Auch der neue Jubiläumsw Wein, ein fein abgestimmter, eigens für das Stadtjubiläum von den Flaak-Winzern ausgebauter Silvaner, ist ebenfalls in der Tourist-Information erhältlich. Für nur 8,50 Euro können Sie diesen typisch fränkischen Weinklassiker erwerben und damit auch zuhause weiterfeiern.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um die einzigartigen Karlstadt-Artikel zu entdecken und sich ein Stück Jubiläumsgeschichte zu sichern. Die Artikel sind in der Tourist-Information erhältlich solange der Vorrat reicht.

### Aktueller Stand zum Thema Lehrschwimmbecken

Die Stadt Karlstadt möchte die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Sachstand und die geplante Vorgehensweise bezüglich des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule Karlstadt informieren.

Um schnellstmöglich eine Ersatzlösung für das geschlossene Lehrschwimmbecken zu finden, hat die Stadt Karlstadt bereits in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen verschiedene Maßnahmen erarbeitet. Die 1. und 2. Klassen der GS Karlburg/Wiesefeld werden im Nägelsee Schulzentrum in Lohr schwimmen, während die 3. und 4. Klassen das Hallenbad in Karlstadt nutzen können. Zudem werden die 1. und 2. Klassen der GS Karlstadt im Freibad schwimmen. Darüber hinaus hat die Stadt Kontakt mit verschiedenen Trägern aufgenommen, um auch weiteren Nutzern wie Vereinen und Reha- oder Aquasportgruppen Zeitslots anzubieten.

Da der Stadt Karlstadt bewusst ist, wie wichtig ein Lehrschwimmbecken für alle Nutzerinnen und Nutzer im Stadtgebiet ist, wurde bereits im Dezember 2024 ein externes Architekturbüro sowie ein Statikbüro beauftragt. Hier werden Varianten für einen Neubau oder eine Sanierung erarbeitet, um eine dauerhafte Lösung zu finden. Um konkrete Handlungsoptionen ableiten zu können, sind umfassende Untersuchungen der Statik des Gebäudes und des Schwimmbeckens erforderlich gewesen, die nun weitestgehend abgeschlossen sind. Die entsprechenden Lösungsansätze werden zeitnah nach der Sitzungspause im August in den Gremien behandelt und zur Entscheidung vorgelegt.

Die vorzeitige Schließung des Lehrschwimmbeckens war notwendig, da ein wichtiges Bauteil der Filteranlage ausgefallen ist. Eine Reparatur oder zeitnahe Ersatzbeschaffung ist nicht möglich, weshalb der Betrieb eingestellt wurde, um die Gesundheit der Nutzerinnen und Nutzer nicht zu gefährden. Obwohl das Schwimmbecken äußerlich ansprechend aussieht, sind die technischen Anlagen veraltet und nicht reparabel.

Die Stadt Karlstadt wird weiterhin über verschiedene Kommunikationskanäle (Newsletter, Mitteilungsblatt, Pressemitteilungen) über den Fortschritt informieren.

### Ehrung für 25 Jahre an der städtischen Sing- und Musikschule



v.l.n.r.: Hauke Seifert, Ulia Frank, Michael Hombach Foto: Laura Körber

Ulia Frank feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum an der städtischen Sing- und Musikschule. Schon seit dem Jahr 2000 bringt sie Generationen von Kindern und Erwachsenen mit großer Begeisterung die Musik näher und prägt mit ihrem Engagement die musikalische Vielfalt der Stadt.

Gemeinsam mit Musikschulleiter Hauke Seifert dankte Erster Bürgermeister Michael Hombach Ulia Frank „für ihren unermüdbaren Einsatz, ihre Professionalität und ihre Leidenschaft für die Musik“ und überreichte neben einer Urkunde ein Präsent anlässlich des Dienstjubiläums.

## Städtische Einrichtungen

### Sommer in Karlstadt – Saxofun trifft auf Kabarett mit Werner Hofmann und Gerlinde Heßler

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 825-jährigen Stadtjubiläum Karlstadts bietet die Stadtbibliothek Karlstadt einen besonderen kulturellen Abend in ihrem Vorderhof an.

Am 28. August 2025 um 18.00 Uhr verwandelt sich die ehrwürdige Hohe Kemenate – ein Zeitzeuge aus der Gründungszeit unserer Stadt und als drittältestes Gebäude Karlstadts selbst stolze 825 Jahre alt – in einen lebendigen Ort moderner Kultur.

Das Saxofon-Ensemble „Saxofun“ der Musikschule Karlstadt wird mit ihrer musikalischen Darbietung eine Auswahl ihrer schönsten Stücke präsentieren. Heiter ergänzt wird das Ensemble durch das Sommerkabarett mit Werner Hofmann und Gerlinde Heßler.

Damit entsteht an diesem geschichtsträchtigen Ort eine inspirierende Symbiose zwischen Musikschule und Stadtbibliothek – zwischen Wort, Klang und historischem Gemäuer.

Das Team der Stadtbibliothek sowie alle Akteurinnen und Akteure des Abends laden Sie ein, Teil dieses besonderen Anlasses zu sein und freuen sich, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

### Stadtbibliothek Karlstadt schließt über Maria Himmelfahrt

Die Stadtbibliothek Karlstadt hat am Freitag, den 15. August 2025 und Samstag, den 16. August 2025 geschlossen. Der Rückgabekasten bleibt ebenfalls ab Maria Himmelfahrt vom 15. August bis einschließlich Montag, den 18. August geschlossen. Die Fälligkeit der Medien wird zu Gunsten der Kundinnen und Kunden angepasst. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer.

## Politik

### CSU-Fraktion zur Ortsbegehung in Stetten

Über 40 Grad zeigte das Thermometer im Stettener Altort. Aus diesem Grund wurde die Ortsbegehung der CSU-Stadtratsfraktion in die Abendstunden verlegt. Rund zehn interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stetten nahmen mit den Stadträten und Bürgermeister Michael Hombach an der Ortsbegehung teil. Die Runde führte vom Dorfplatz am Torborgen über die Mehrzweckhalle zum Friedhof, wo der umgesetzte

Bauabschnitt 1 der Friedhofssanierung begutachtet wurde. Hier nutzten Bürgermeister und Stadträte die Möglichkeit, gleich selbst mit anzupacken und den neugepflanzten Nussbaum am Urnenfeld mit ausreichend Wasser zu versorgen.

Die nächste Station war die Straße Am Berg, die in den Jahren 2028/2029 erneuert werden soll. Bürgermeister Michael Hombach nutzte die Gelegenheit, um über die Verzögerung der Stettener Dorferneuerung aufzuklären: „Wir erwarten vom Amt für Ländliche Entwicklung eine klare Struktur“, so Hombach, „in welcher Form und Taktung die gleichzeitig laufenden Dorferneuerungen in Laudenbach, Mühlbach und Stetten unter einen Hut gebracht werden können.“ Erst wenn dies klar sei, könne es in Stetten mit der Priorisierungsveranstaltung weitergehen.

Anschließend erläuterte Stadtrat Florian Burkard im Schulhof die Fortschritte bei den Kulturgaden Stetten. Im nächsten Jahr soll der erste Bauabschnitt begonnen werden. Dort, wo jetzt die Schule steht, entstehen Wohnungen und eine Praxis für Physiotherapie. Hierzu werden noch alle Interessierten und vor allem alle Stettenerinnen und Stettener am 30. September in die Mehrzweckhalle eingeladen.

Zum Abschluss traf sich die Runde zu einem gemütlichen Sommerabend mit kühlen Getränken im „Stettener Wohnzimmer“, dem beliebten Lokal und Biergarten „Die kleine Kneipe“ in der erneuerten Stettener Dorfmitte.



Foto: Florian Burkard

### 60 Jahre CSU-Mitglied Paul Sammeth



v.l.n.r.: Theo Dittmaier, Thomas Riedmann, Paul Sammeth und Rainer Schäfer  
Foto: Erika Sammeth

Der CSU-OV Wiesenfeld / Rohrbach gratuliert und bedankt sich in einer kleinen Feierstunde bei ihrem Mitglied Paul Sammeth für seine 60 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverband.

Paul Sammeth ist am 30. Juni 1965 der Christlichen Sozialen Union beigetreten. Ein Jahr später wurde er von der Bevölkerung von Wiesenfeld in den Gemeinderat gewählt. In diesem Gremium stellte er sich bis zur Eingemeindung im Jahr 1978 nach Karlstadt den Anforderungen der kommunalen Themen vor Ort.

Viele Entscheidungen waren in dieser Zeit nötig, wie der Bau des Wasserhochbehälters Reichelsee, Erweiterung des Kindergartens, Ausweisung des Baugebiets „Außerm Pfarrgarten“, Bau der Aussegnungshalle im Friedhof sowie der Bau der Grundschule mit Turnhalle. Auch der Kommunale Zusammenschluss zur Stadt Karlstadt musste entschieden werden.

Die Vorsitzenden des CSU-Ortsverbandes, Theo Dittmaier, Rainer Schäfer und Thomas Riedmann hoben bei der kleinen Feier die Verlässlichkeit des Jubilares hervor. Im Ortsverband war er über mehrere Jahrzehnte in der Vorstandschaft sowie als Kreisdelegierter tätig. Auch für das vorbildliche Wirken in den weiteren Vereinen und Verbänden im Ort zollten die Anwesenden dem Jubilar hohe Anerkennung und wünschen Paul Sammeth weiterhin eine gute Zeit.

## Kirchen

### Mittagstisch - gemeinsam - statt einsam

Hinter diesem Projekt steht die Idee: einmal im Monat im Pfarrzentrum zur Heiligen Familie ein gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende anzubieten. Für die Umsetzung werden noch helfende Hände gesucht.

Wer sich vorstellen kann, zusammen mit anderen im Team, dieses Angebot zu verwirklichen, kann sich gerne noch bis Anfang September melden bei: claudia.jung@bistum-wuerzburg.de; oder per Telefon im Pfarrbüro Karlstadt: 09353 9781-30.

## Vereine und Verbände

### Verkehrswacht Karlstadt bedankt sich bei Schulweghelfern

Schulweghelfer leisten einen sehr wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg. An den Verkehrshelferübergängen und an Schulbushaltestellen sorgen sie jeden Tag, bei Wind und Wetter dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sicher über die Straße kommen und das Warten auf und das Einsteigen in den Bus reibungslos und zügig stattfindet. Um dieses ehrenamtliche Engagement entsprechend zu würdigen hat die Kreisverkehrswacht Karlstadt wieder alle Schulweghelferinnen und -helfer zu einer kleinen Dankesfeier eingeladen, für die die Sparkasse dankenswerter Weise wieder ihren Schwanensaal zur Verfügung stellte und für Kaffee und Kuchen sorgte.

In ihren Grußworten bedankten sich der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Richard Kohlmann, die 2. Bürgermeisterin der Stadt Karlstadt Martha Bolkart-Mühlrath sowie die Dienststellenleiterin der Polizeiinspektion Karlstadt Annette Fröhlich bei den anwesenden Schulweghelfern.

Eine besondere Freude war es wieder sehr verdiente und langjährig aktive Schulweghelfer zu ehren und auszuzeichnen. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr Gerda Siegler aus Wiesenfeld mit unglaublichen 40 Jahren im aktiven Schulwegdienst. Kaum weniger Imposant sind die 25 Jahre Schulwegdienst, die Monika Gold und Claudia Wehner aus Karlbach vorzuweisen haben. Als Dankeschön gab es Blumen von der Stadt Karlstadt, Präsente von der Verkehrswacht sowie eine Urkunde mit der Unterschrift vom Bayerischen Ministerpräsidenten.

Weitere Ehrungen und Auszeichnungen:

Petra Simon (Gambach) für 15 Jahre; Alexandra Kirchner (Retzbach) für 10 Jahre; Natascha Haas (Retzbach), Angelika Kurtman, Monika Klein, Ricarda Mohr (Arnstein), Julia Oestemer, Kathrin Stumpf, Jürgen Roth (Retzstadt), Maria Unterwanding (Wiesenfeld), Agnes Elias, Simone Fenn, Birgit Ribits, Kristin Steinmitz (alle Gambach), Daniela Honrath, Günter Hofmann, Conny Scheb, Angelika Schlenker (Himmelstadt), Lisa Steiger (Thüngen), Anita Gerhard, Christian Gerhard, Angelika Jäcklein, Barbara Wander (Zellingen) für 5 Jahre

### Verkehrswacht Main-Spessart

Nachdem es bei der letzten Jahreshauptversammlung im April zu keiner Neuwahl der Vorstandschaft gekommen war, musste eine erneute Mitgliederversammlung einberufen werden. Der langjährige Vorsitzende Richard Kohlmann war aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl angetreten. Nachdem es keinen Nachfolger gegeben hatte, der sich zur Wahl stellte, war die Wahl der Vorstandschaft ausgesetzt worden.

Da nun aber die Auflösung drohte, waren auch alle Bürgermeister der Gemeinden, die als Fördermitglied der Verkehrswacht angehören, zu der Versammlung eingeladen und dieser auch zahlreich gefolgt. Alle waren sich einig, dass die Verkehrswacht unbedingt fortbestehen muss, um ihre Arbeit und Angebote im Sinne der Verkehrssicherheit fortführen zu können. Eine Auflösung sollte unbedingt verhindert werden.

Obwohl er zwei Tage zuvor bereits seinen 80. Geburtstag gefeiert hatte und gerne etwas kürzer treten würde, stellte sich Richard Kohlmann, zur Freude aller Anwesenden, erneut zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Er wurde einstimmig wiedergewählt. Somit konnte auch die weitere Vorstandschaft gewählt werden. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden: Otmar Lamprecht (2. Vorsitzender), Winni Gehrig (Schatzmeister), Stefan Kaiser (Schriftführer), Karl Rohm und Holger Kohlmann (Kassenprüfer).



v. l. n. r.: Achim Höfling, Franz Josef Sauer, Holger Kohlmann, Stefan Kaiser, Winni Gehrig, Otmar Lamprecht, Richard Kohlmann, Karl Rohm, Lorenz Strifsky, Michael Hombach  
Foto: Anja Baier

Das bedeutet, dass das Aus der Verkehrswacht erst einmal für die nächsten zwei Jahre abgewendet werden konnte. Jetzt muss die Zeit aber genutzt werden den Verein neu aufzustellen. Dazu braucht es neue Mitglieder die sich gerne in der Verkehrssicherheitsarbeit und bei Präventionsprojekten ehrenamtlich engagieren wollen. Wer mehr über die Angebote der Verkehrswacht erfahren möchte kann sich unter [www.verkehrswacht.de](http://www.verkehrswacht.de) oder der Rufnummer 09353 974118 informieren.

### Sicher auf dem E-Bike

#### - Pedelec/E-Bike-Kurs mit Tipps und Tricks

Dieser Pedelec-Kurs bietet eine hervorragende Gelegenheit, den sicheren Umgang mit dem elektrischen Fahrrad zu erlernen. Während des Kurses werden grundlegende Fahrtechniken wie Anfahren, Bremsen und Kurvenfahren geübt. Zusätzlich lernen die Teilnehmer\*innen, wie sie das Pedelec optimal einstellen und die Akkuleistung effizient nutzen können. Der Kurs umfasst auch Verkehrssicherheitstipps, um sicher auf Straßen und Radwegen unterwegs zu sein. Zum Abschluss gibt es praktische Übungen, die das Gelernte in realistischen Situationen anwenden lassen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Pedelec mit geladenem Akku und Helm mit.

Der Kurs findet auch bei leichtem Regen statt. Eine Kooperationsveranstaltung der ACE Main-Spessart, der Kreisverkehrswacht Karlstadt und der Polizei Karlstadt:

Freitag, 12. September 25, 13.00 - 16.00 Uhr, Grundschule Karlstadt, Aula und Pausenhof

**Teilnehmeranzahl:** 8-15

**Gebühr:** 5 Euro

### Aktionsmonat September beim „Karschter Büssle“

Wie der Vorsitzende des Bürgerbusvereins, Harald Schneider, mitteilt soll der September dafür genutzt werden neue Fahrgäste für das „Karschter Büssle“ zu gewinnen. Im September erhält jeder Fahrtgast bei jeder Fahrt ein nummeriertes Los. Die Aktion ist Bestandteil der „Europäischen Mobilitätswoche“ die vom 16. bis 22. September 25 stattfindet. Im Oktober ist dann die große Ziehung der Gewinner. Dabei gibt es zahlreiche, attraktive Preise zu gewinnen. Von Gutscheinen der Karlstadter Gaststätten und Cafes bis hin zu allen möglichen nützlichen Sachen. Die Lose also gut aufheben.

In diesem Aktionsmonat möchte der Bürgerbusverein neue Fahrgäste hinzugewinnen, insbesondere jene, die sich bisher noch nicht getraut haben diesen besonderen Service zu nutzen. „Wir haben zwar schon viele Stammgäste, die regelmäßig mit uns zu Einkaufsfahrten oder auch zu Arztbesuchen fahren, aber es ist noch Luft nach oben,“ so zweiter Vorsitzender Walter Appel. Die 18 ehrenamtlichen Fahrer und eine Fahrerin bekommen für ihren Dienst keine Entschädigung. „Viele unserer Fahrgäste fahren wir direkt nach Hause und tragen auch die schweren Einkaufstüten bis vor die Haustüre,“ so Dr. Rolf Buhr, der von Beginn an mit dabei ist. Viele wissen noch nicht, dass außerhalb der normalen Linienfahrten auch Wunschfahrten angemeldet werden können. Dies bitte aber 24 Stunden vorher unter der Mobil.-Nr. 0160 5082808.



Team des „Karschter Büssle“

Foto: Heidi Wright

## Übungsleiter m/w/d gesucht

Die Sportgemeinschaft für Bewegung, Vorsorge und Gesundheit Karlstadt e.V. sucht neue Übungsleiter m/w/d mit B-Schein (Orthopädie wünschenswert) für Reha-Sport und Wassergymnastik. Sie haben keine Lizenz, aber Interesse? Dann können Sie sich ebenfalls bei der Sportgemeinschaft für Bewegung, Vorsorge und Gesundheit Karlstadt e.V. melden.

Die Übungsabende finden immer donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Realschulturnhalle/Hallenbad, Krönleinsweg 27, Karlstadt, statt, außer in den Bay. Schulferien.

Nähere Informationen gibt es auf Anfrage bei der 1. Vorsitzenden Erika Hammond unter der Telefonnummer 09364 4686 oder per E-Mail unter [sg-bvg.karlstadt@web.de](mailto:sg-bvg.karlstadt@web.de).

## Mitgliederversammlung Förderverein Grundschule Karlstadt e.V.

Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Karlstadt hat in den Räumlichkeiten der Schule stattgefunden. Der 1. Vorsitzende, Michael Hombach, informierte über die vielfältigen Aktivitäten des geschäftsführenden Vorstands im vergangenen Schuljahr.

Ein besonderes Highlight war die Anschaffung eines kompletten Satzes Sporttrikots, inklusive Hosen und Knieschoner für die Schülerinnen und Schüler. Diese Investition wurde durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Praxis „Kieferorthopädie am Main“ ermöglicht. Zudem wurde das Sport- und Spielmaterial für die „Spielekisten“ in allen Klassenzimmern umfänglich erneuert. Mit neuen Bällen, Hüpfseilen und verschiedenen Ballspielen möchte der Förderverein die Bewegung in den Pausen gezielt fördern.

„Vor den Sommerferien spendieren wir allen knapp 400 Schülerinnen und Schülern wieder ein Eis – als kleine Einstimmung auf die bevorstehenden Ferien“, kündigte Michael Hombach an.

Ein weiteres großes Projekt ist die Ausstattung des „Grünen Klassenzimmers“ mit neuem Mobiliar. Darüber hinaus möchte der Verein zusätzliche Klassenlektüren anschaffen.

Die Bücher werden als vollständige Klassensätze gekauft und verbleiben in der Schule, sodass sie auch von nachfolgenden Klassen genutzt werden können. Dies entlastet die Eltern finanziell, da die Kosten vollständig vom Förderverein getragen werden.

Insgesamt plant der Verein rund 7.000 Euro für diese und weitere Maßnahmen zu investieren – und ist hierfür weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres startet wieder eine Mitgliederwerbemaßnahme. „Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden können wir auch künftig größere Projekte realisieren, die direkt unseren Schülern zugutekommen. Unser Dank gilt daher allen Förderern und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich machen“, so Vorsitzender Michael Hombach abschließend.

## Diesjähriger Vereinsausflug des OGV Karlstadt nach Wertheim und Bronnbach

Die jährlichen Vereinsausflüge des OGV Karlstadt erfreuen sich immer großer Beliebtheit. So startete Ende Juni ein voller Reisebus in Karlstadt zum Ausflug nach Wertheim. Der Ausflug führte die Gruppe am Vormittag in die Bioland-Gärtnerei Dieter Haas am Stadtrand von Wertheim. Eine 1 ½ stündige Führung gab umfangreich Einblick in die Anforderungen an die Betreiber zum Anbau ihrer Produkte, um sich Bioland-Gärtnerei nennen zu dürfen. Die Schwerpunkte der Führung lagen auf dem Kräuter- und Staudenanbau und auf der Tomaten-, Paprika- und Chili-Vielfalt mit 600 Tomatensorten im Angebot. Die Gärtnerfamilie Haas ist auch alljährlicher Aussteller auf der Saatgut-Messe in Laudenbach sowie auf Verkaufsmessen für ihre Biolandprodukte in ganz Deutschland. Bestückt mit dem ein oder anderen Samenbeutelchen und Pflänzchen bestieg die Gruppe bei mittlerweile sengender Hitze den Bus und fuhr in die Innenstadt von Wertheim mit ihren engen und verwinkelten Gassen und den malerischen Plätzen und Häuserfassaden. Hier war jedem für 2 Stunden die Möglichkeit gegeben die Stadt nach eigenem Wunsch zu erkunden. Kaffeetrinken, Eisessen, Shoppen, Sehenswürdigkeiten bestaunen und das Gastgewerbe genießen, für jeden war etwas dabei.

Danach führte der Ausflug in das 14 km entfernte Zisterzienserkloster nach Bronnbach. Erwartet von Reiseführer Herr Lindner, der die Gruppe gleich in den schattigen Kreuzgang geleitete, der angenehm kühl und schattig war. Die Führung dauerte 1 ½ Stunden, die durch die lebhaften und begeisternden Schilderungen des Klosterlebens und der Klostersgeschichte wie im Fluge verstrichen. Absolut sehenswert ist die Klosterkirche mit seiner reichhaltigen Ausstattung und des prächtigen Chorgestühles sowie der Josephsaal, der Mitte des 18. Jahrhunderts gebaut wurde und von dem Reichtum des Ordens zeugt. Zu guter Letzt gab es für die Gruppe noch eine kleine Weinverkostung eigenen Weins in der kloster eigenen Vinothek.

Danach ging es zur Schlussrast mit deftiger Brotzeit und gutem Wein in die Heckenwirtschaft Baumann nach Dertigen, bevor es dann nach einem Gruppenfoto mit dem Bus wieder zurück in das schöne Karlstadt ging.



Foto: Herbert Frank

## Abend-/Nachtwanderung und Tag des offenen Denkmals mit dem Historischen Verein Karlstadt



Foto: Alfred Dill

Am Freitag, 29. August, bietet der Verein eine besondere Aktion für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an:

Ab 19.30 Uhr starten wir zu einer Abend-/Nachtwanderung auf die Karlsburg.

Voranmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist:

info@historischer-verein-karlstadt.de. Auf dem Programm steht der alte Wächterpfad, auf dem die Teilnehmer in alte Zeiten eintauchen und sich auf die Spuren der Burg begeben können. Kosten pro Kind drei Euro.

Damit auch Erwachsene nicht zu kurz kommen, wird die Abend-/Nachtwanderung am Freitag 19. September nochmals (zur gleichen Startzeit) für das reifere Publikum wiederholt. Auch hier gilt: Bitte unbedingt vorher anmelden!

In jedem Fall ist festes Schuhwerk und eine Taschenlampe (mit Ersatzbatterien) erforderlich. Genaue Informationen erhalten nur die angemeldeten Personen.

Sonntag 14. September ist bundesweit Tag des offenen Denkmals. Der Historische Verein öffnet wieder den Katzenturm, die Rossmühle und das Lochgefängnis für die Öffentlichkeit. Die Gäste werden unter Einbeziehung des nachgebauten Gemeindebackofens am Fischerplatz ab 13.00 Uhr mit Kaffee & Kuchen und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Führungen im Katzenturm starten um 10.30, 13.30 und 15.00 Uhr. Mühle und „Loch“ werden gemäß Nachfrage der Gäste am Fischerplatz gezeigt. Die Mitglieder des Historischen Vereins freuen sich, mit allen Interessierten ins Gespräch zu kommen und einen gemütlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Helfende Hände und Kuchenspenden sind willkommen. Kontakt unter info@historischer-verein-karlstadt.de

## AWO Tagesausflug nach Dinkelsbühl

Auf den Spuren der Geschichte ließen sich die Ausflügler der Arbeiterwohlfahrt hauptsächlich aus Karlstadt, Lohr und Kreuzwertheim auf einer Tagesfahrt von Dinkelsbühl begeistern. Die historische Altstadt mit ihren aus dem 15. und 16. Jahrhundert stammenden Patrizierhäusern, mit Türmen und Toren wird als schönste Altstadt Deutschlands gefeiert. Um das herrliche und bestens erhaltene mittelalterliche Ensemble in Dinkelsbühl ranken sich historische Legenden wie die „Kinderzeche“, nach der im 30jährigen Krieg die Kinder die Stadt von den Schweden gerettet haben. Für die Karlstadter ergab sich natürlich sofort der Gedanke an das Schwedenmännle, das vom alten Rathaus in Karlstadt beharrlich die Trompete spielt und den Schwedenkönig, der in einem sommerlichen Festzug durch die Altstadtstraßen von Karlstadt geleitet wird, aber nicht an die Schrecken eines Jahrhundertkrieges erinnert, sondern in fröhlicher europäischer Verbundenheit Friedenspartnerschaft feiert.



Besuchergruppe der AWO

Foto: Harald Schneider

Erhaben behauptet sich das gotische Münster St. Georg im Herzen von Dinkelsbühl, eine herrliche spätgotische Hallenkirche ausgestattet mit prächtigem Haupt- und Josephsaltar.

Kreisvorsitzende Heidi Wright freute sich über die tapfere Reiseschar, die sich in der Hitzewoche mit auf den Weg gemacht hatte. Ein kühles Bad in der Wörnitz, oder ein luftiger Flug wie der der zahlreichen Störche von Dinkelsbühl blieb den Besucherinnen und Besuchern aus Main-Spessart zwar verwehrt, aber gute Gesellschaft und natürlich gute Verköstigung und viel Wasser waren garantiert.

## Geschichts- und Heimatverein Mühlbach lud nach Thüngen und Reuchelheim

Der Geschichts- und Heimatverein Mühlbach 1987 lud zu seinem Jahresausflug nach Thüngen und Reuchelheim ein, gemäß seinem Motto, die Schönheiten und Einmaligkeiten der näheren Heimat kennenzulernen.

In Thüngen begrüßte Dorfführer Günter Morgenstern die Karlstadter Besucher. Erste Station war die evangelische St. Georgskirche aus dem 17. Jahrhundert, die später barock ausgebaut wurde. Am Gebäude mit der alten Synagoge berichtete Morgenstern, dass das Reichsrittergeschlecht von Thüngen nach der Reformation evangelisch wurde und ab 1551 jüdische Mitbürger aufnahm. Nachfolger war das Juliuspital, das jüdische Familie in Thüngen ansiedelte.

Die mächtigen Schlossgebäude, die Thüngens Ansicht prägen, waren und sind Stätten für erfolgreiche Bierbrau-Kultur und Whisky-Herstellung. Einst war auch eine Gastwirtschaft gesellschaftlicher Mittelpunkt im Ort. Morgenstern führte auch in den Privatbereich der Familie von Thüngen. Ihre Wohngebäude und der Hof sind umgeben von einem tiefen Graben und einer hohen Burgmauer.

Die zweite Station war in Reuchelheim die auf einem Felshügel und Gaden hochgelegene Rokoko-Kirche St. Johannes der Täufer, wo Kirchenpflegerin Sabine Völker die Besucher aus Karlstadt mit kühlen Getränken begrüßte. Der ehemalige Pfarrer Engelbert Braun berichtete von der bewegten Geschichte des Baudenkmals seit der Errichtung 1750 durch den Architekten und Erbauer Johann Georg Müller aus Eßleben und erklärte die beeindruckend schönen Kunstwerke im Chor und im Kirchenschiff.

Im Langhaus faszinieren die beiden Seitenaltäre sowie die Stuckatur über den Fenstern. Sie rahmen die Deckenmalerei ein, die Mariä Himmelfahrt darstellt. Sie stammt von Johann Peter Herrlein, wie auch der Altaraufsatz des Hochaltars, der die Taufe Jesu am Jordan durch Johannes den Täufer zeigt. Weitere Künstler, die die Ausstattung der Reuchelheimer Kirche so kunstvoll-reich und einmalig machten, waren die beiden Bildhauer Johann Josef Keßler aus Königshofen und Georg Schäfer aus Karlstadt. Den Abschluss des Ausflugs, den Vereinsvorsitzender Manfred Goldkuhle und Vorstandsmitglied Thomas Schrauth organisierten, bildete ein Imbiss in der Werntalklaue in Stetten.



Foto: Martina Amkreutz-Götz

## Wissenswertes

### Kinderkleider- und Spiezeugmarkt in Stetten

Am Sonntag, 21. September, findet in Stetten der Kinderkleider- und Spiezeugmarkt von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Tische zum Selbstverkauf reservieren und weitere Infos unter 0160 3492427.

Schwangere dürfen mit ihrer Begleitperson bereits ab 13.30 Uhr einkaufen. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung (Kleinkind – Teenager) Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen, Umstandsmode, und mehr.

Außerdem gibt es wieder die beliebte große Kaffee und Kuchenbar mit leckeren Torten, Kuchen und Muffins, gerne auch zum Mitnehmen. Ebenso wird eine Mal-Ecke, Kinderschminken und auch ein Kinderflohmarkt geboten.

Der Erlös kommt vollständig dem Kindergarten Stetten zugute.

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 15. August

#### 150 Jahre Feuerwehr Stetten

20.00 Uhr „Overdrive“

Festplatz, Sennrainstr. 1, Stetten

Freiwillige Feuerwehr Stetten e.V.

### Samstag, 16. August

#### 150 Jahre Feuerwehr Stetten

19.00 Uhr „Partyband Hesslar“

Festplatz, Sennrainstr. 1, Stetten

Freiwillige Feuerwehr Stetten e.V.

### Sonntag, 17. August

#### 150 Jahre Feuerwehr Stetten

18.30 Uhr die „5 lustigen 7“

Festplatz, Sennrainstr. 1, Stetten

Freiwillige Feuerwehr Stetten e.V.

### Montag, 18. August

#### 150 Jahre Feuerwehr Stetten

19.00 Uhr „FUN MUSIC“

Festplatz, Sennrainstr. 1, Stetten

Freiwillige Feuerwehr Stetten e.V.

### Donnerstag, 21. August

#### AktivSenioren Sprechtag 2025

10.00 bis 12.00 Uhr,

Anmeldung: 09353 7902-1141

Stadtverwaltung, Zum Helfenstein 2, Karlstadt

AktivSenioren Bayern e.V.

#### Caritassprechstunde in Karlstadt

14.00 bis 16.00 Uhr

Terminvereinbarung 09352 843119

Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt

Caritasverband für den Landkreis MSP e.V.

#### Biergartentreffen

16.00 Uhr

Gasthaus „Zur Mainaussicht“, Zum Sportgelände 1, Karlburg

VDK OV Karlstadt

### Freitag, 22. August

#### Stadtführung zum 825jährigen Stadtjubiläum

15.00 Uhr, kostenfrei

Treffpunkt: Marktplatz, Karlstadt

Stadt Karlstadt

#### 50 Jahre TCW

18.00 bis 22.00 Uhr

Vereinsgelände TC Wiesenfeld, Mühlweg 9,

Tennisclub Wiesenfeld e.V.

### Samstag, 23. August

#### Can-Cup

Infos unter 0160 7569282

Vereinsgelände TC Wiesenfeld, Mühlweg 9,

Tennisclub Wiesenfeld e.V.

### Sonntag, 24. August

#### Can-Cup

Infos unter 0160 7569282

Vereinsgelände TC Wiesenfeld, Mühlweg 9,

Tennisclub Wiesenfeld e.V.

### Donnerstag, 28. August

#### Sommer in Karlstadt – Saxofun trifft auf Kabarett mit Werner Hofmann und Gerlinde Heßler

18.00 Uhr, kostenfrei

Hohe Kemenate, Hauptstraße 56, Karlstadt

Stadtbibliothek Karlstadt

### Freitag, 29. August

#### Stadtführung zum 825jährigen Stadtjubiläum

15.00 Uhr, kostenfrei

Treffpunkt: Marktplatz, Karlstadt

Stadt Karlstadt

#### Abend-/Nachtwanderung auf die Karlsburg

für Kinder ab 10 Jahren

19.30 Uhr

Voranmeldung notwendig: info@historischer-verein-karlstadt.de

Historischer Verein Karlstadt e.V.

### Sonntag, 31. August

#### 3. Pferdesegnung

14.00 Uhr

Rohrbacher Kirchle, Kreuzkapelle Rohrbach

Pferdefreunde Main-Spessart e.V.

Fortsetzung Seite 14



# 825 Jahre Karlstadt - Ein Fest für alle

825 Jahre Karlstadt wollten gefeiert werden. Und wie! Unter dem Motto „Stadtbiläum trifft Kulinarische Meile“ – köstlich, kultruell, kunterbunt – wurde ein ganzes langes Wochenende gefeiert. Mit leckerem Essen, tollen Showacts, unvergleichlichen Aktionen und ganz viel guter Laune.

Durch die Beteiligung von so vielen unterschiedlichen Akteuren wie Vereinen, Kirchen, Geschäfte, Wirte und Institutionen war die gesamte Altstadt eine einzige Festmeile. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und Besucherinnen und Besuchern.

Fotos von: Theresa Holzinger, Petra Simon, Laura Körber, Bernhard Dill, Brigitta Alexi und Manfred Warmuth



OHLALA auf dem Marktplatz



Spiellestation



Ökumenischer Gottesdienst



Enthüllung des Foto-Points mit Hermine und Erstem Bürgermeister Michael Hombach



Heimat- und Volkstrachtenverein



OHLALA



D.A.B.



Am Stand der Kreisgruppe der Jäger im BJV: Jagdhornbläser



neuer Foto-Point am Main



Non Hit Wonder



Schaubrauen im Europ. Klempner- und Kupferschmiedemuseum

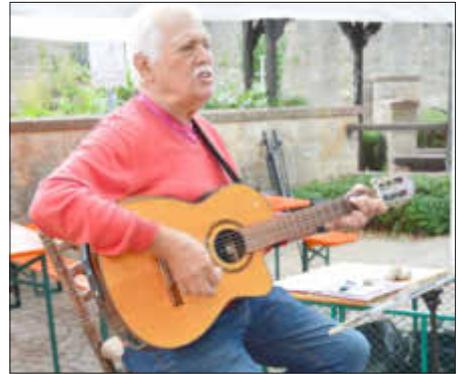


20 Jahre Blickwinkel

Papierschöpfen mit der Papiermühle Homburg



Wachsstempeln mit dem Historischen Verein Karlstadt



Bob Emsden im Hofrietgärtchen mit Kinderliedern zum Mitsingen



Ruder-Club Karlstadt mit Rundfahrten auf dem Main



Der Luftsport-Club Karlstadt auf dem Kübelmarkt



Spinnen mit der Handspindel mit dem Spessartmuseum



Die Kellermäster



Empfang im Historischen Rathaus



Big Band der städtischen Sing- und Musikschule



Kita „Kleine Helden“



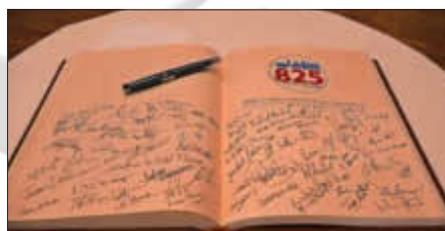
Schülerband von der JRG Realschule Karlstadt



Clown Muck



RockIN Chor aus Würzburg



Eintrag ins goldene Buch



Feldkegelbahn auf dem Kirchplatz mit dem Keglerverein Karlstadt und Troja e.V.

## Dienstag, 2. September

### Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben

9.00 bis 12.00 Uhr

Termin unter: 0931 7959-1349

LRA, Marktplatz 8, Karlstadt

Bezirk Unterfranken

### Seniorenbegegnungscafé

14.00 Uhr

Pfarrheim, Werntalstraße 20A, Stetten

Seniorenkreis Stetten

## Freitag, 5. September

### Offene Scharwächterführung

21.15 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information, Hauptstr. 9, Karlstadt

Stadt Karlstadt

## Samstag 6. September

### Gottesdienst am terroir f-Punkt Stetten

18.00 Uhr

mit anschließendem Dämmerchoppen

Pfarrei St. Albanus, Stetten

## Sonntag 7. September

### Winzerhütte Gambach

13.00 bis 19.00 Uhr

Musikhalle Gambach, Stadtweg 4 (dort Parkmöglichkeit!) dem Waldweg „Wegweiser Kapelle“ folgen

Winzer- und Bürgerverein Gambach e.V.

## Freitag 12. September

### Sicher auf dem E-Bike - Pedelec/E-Bike-Kurs mit Tipps und Tricks

13.00 bis 16.00 Uhr, Gebühr 5 Euro

GS Karlstadt, Ostlandstr. 25, Karlstadt

ACE Main-Spessart, KVW Karlstadt, Polizei Karlstadt in Koop.

## Sonntag 14. September

### Tag des offenen Denkmals

Katzenturm, Rossmühle, Mühlturn, Fischerplatz, Karlstadt

Historischer Verein Karlstadt e.V.

## Mehrtägige und wiederkehrende Veranstaltungen

### Heckenwirtschaft Hock

20. August bis 31. August

Mo – Sa ab 14.00 Uhr

Sonntag ab 12 Uhr

Mainau 7, Karlburg

Familie Hock

### Häckerwirtschaft Konrad

28. August bis 31. August

4. September bis 7. September

Do - Sa ab 15.00 Uhr, So ab 13.00 Uhr

Weinbau Konrad, Brunngrabenweg 4, Laudenbach

### Heckenwirtschaft Maiberger

6. September bis 21. September

Mo – Fr ab 17.00 Uhr

Sa, So + Feiertag ab 14.00 Uhr

Neuer Berg 1, Karlstadt

Heckenwirtschaft Maiberger GbR

### Ausstellung von humoristischen Zeichnungen zum Thema Frankenwein

jeden Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Galerie Oberes Tor, Hauptstraße 77, ehem. Zollhaus

### Betreuungstag der Caritas Sozialstation St. Sebastian e. V.

Immer Mittwoch von 10.00 bis 17.00 Uhr

Tel: 09353 99827

Pfarrheim Stetten, Werntalstraße 20A, Stetten

Caritas Sozialstation St. Sebastian e. V.

### Bibel-Gesprächskreis

immer Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Freie evang. Gemeinde, Bodelschwingstr. 71, Karlstadt

### Bibellesen für Einsteiger

immer Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kontakt: Helmut Schlereth, Tel. 0160 94117569

Karolingerstraße 67, Karlstadt-Karlburg

Bibelkreis Karlburg

### Diakonie - Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren

Dienstags, 14-tägig von 14.00 bis 17.00 Uhr Anmeldung unter: 09353 4804

St. Johannis, Arnsteiner Str. 7, Karlstadt

Diakonisches Werk Würzburg

### Einkaufsfahrdienst – Ehrensache

Fahrdienst für körperlich beeinträchtigte Menschen aus Karlstadt und Stadtteilen

Dienstagsfahrdienst: Anmeldung bis Montag 12.00 Uhr unter Tel. 09353 7902-1001

### Fachstelle für pflegende Angehörige

wöchentlich, Mo 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi 9.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung unter: 09352 843118

Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt

Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

### „Fünf vor zwölf“ – Offene Stadtführung durch Karlstadt

April bis Oktober jeden Samstag

Beginn: 11.55 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information, Hauptstraße 9

Preis: 4 Euro/Person, Kinder bis 14 Jahre frei

Weitere Infos unter Tel. 09353 7902-2700

Stadt Karlstadt

### Internetcafé in der Heroldstiftung

jeden 1. Montag im Monat um 14.00 Uhr Rückfragen W. Pfeifer 0170 9504004

Heroldstiftung, Rudolph-Glauber-Str. 26, Karlstadt

Otto und Anna Herold Altersheim Stiftung

### Judenfriedhof Laudenbach

jeden zweiten Sonntag im Monat (oder nach telefonischer Absprache);

Beginn 13.30 Uhr am Friedhofseingang

Dauer ca. 2 Stunden. Herren benötigen eine Kopfbedeckung.

Georg Schnabel, Tel. 09353 8638

### Museum Karlstadt

April - Oktober

täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hauptstraße 9, Karlstadt

Stadt Karlstadt

### „Offene Museumsführung durch die Abteilung ZeitBRÜCHE“

April bis Oktober jeden 1. Sonntag

10.30 Uhr

Hauptstraße 9, Karlstadt

Weitere Infos unter Tel. 09353 7902-2700

Stadt Karlstadt

### Offener Stammtisch der Freien Wähler

jeden 2. Dienstag im Monat

19.00 Uhr

Pilsstube Altfranken, Hauptstr. 34, Karlstadt

Freie Wähler Gemeinschaft e.V. OV Karlstadt

**SAM - der offene Spieletreff für Jung und Alt in Karlstadt**

keine Anmeldung erforderlich

erster Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus St. Johannis, Arnsteiner Str. 7

zweiter Dienstag im Monat von 18.30 - 21.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrheims Zur Heiligen Familie, Bodelschwinghstr. 23

dritter Mittwoch im Monat von 18.30 - 21.30 Uhr im Clubraum der Volkshochschule, Langgasse 17

vierter Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Generationentreff der Heroldstiftung, Rudolph-Glauber-Str.26

Infos: 09353 793-1758

Arbeitskreis Soziales der Landkreis-Agenda 21

**Seniorenkaffee**

an jedem 2. Mittwoch des Monats

14.00 Uhr

TSV Vereinsheim, Grabenstr. 1b, Heßlar

Seniorenkreis Heßlar

**Sonderausstellung – Sichtwendungen**

täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

1. April bis 31. Oktober 2025

Museum, Hauptstraße 9, Karlstadt

Stadt Karlstadt

**Spaziertreffs „Bewegung und Begegnung“**

Offene Treffen ohne Anmeldung

an jedem Mittwoch des Monats

10.00 Uhr

Bahnhofplatz (Busbahnhofseite), Karlstadt

Landratsamt Main-Spessart

**Stammtisch für pflegende Angehörige**

jeden 1. Mittwoch im Monat

9.30 bis 11.00 Uhr

4. Stock Wohnstift Andreas Bodenstein, Bodelschwinghstr. 2, Karlstadt

Rummelsberger Diakonie

**Sucht- und Drogenberatung**

wöchentlich, jeden Dienstag

Terminvereinbarung 09352 843121

Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt

Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

**Synagoge Laudenbach**

Information und Buchung:

Georg Schirmer: Tel. 09353 1509

georg.schirmer@synagoge-laudenbach.de

**Tanz-Zeit**

für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

1. Freitag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

vhs, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt

Anmeldung, Monika Cmiel: 0159 01469607

**Vorlesestunde für alle Kinder ab 3 Jahre**

jeden 1. Montag im Monat (außer Sommerferien)

15.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrheim Stetten

KÖB Bücherei

**Wundambulanz – Offene Sprechstunde**

jeden Donnerstag, 12.00 bis 16.00 Uhr

Wohnstift Andreas Bodenstein, Bodelschwinghstr. 2, Karlstadt

Rummelsberger Diakonie

**Impressum****Mitteilungsblatt  
der Stadt Karlstadt**Erscheinungsweise: monatlich  
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte  
des Verbreitungsgebietes**Herausgeber, Druck und Verlag:**LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
Tel.: 09191/7232-0; www.wittich.de**Verantwortlich für den städtischen Teil:**Der Erste Bürgermeister der Stadt Karlstadt,  
Michael Hombach oder seine jeweilige Vertretung im Amt.  
Kontakt: Stadt Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt,  
Tel. 0 93 53 / 7902-0, E-Mail: info@karlstadt.de  
Einsendungen von Meldungen bitte an mitteilungsblatt@karlstadt.de  
Internet: www.karlstadt.de**Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt  
und den Anzeigenteil:**gemäß § 7 Abs. 1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk  
in LINUS WITTICH Medien KG.Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter  
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu  
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit  
hinweisen.Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die  
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.  
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne  
Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen  
des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.**Urheberrechtshinweise:**Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich  
geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugs-  
weise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Druckprodukt mit finanziellem

**Klimabeitrag**

ClimatePartner.com/14483-2507-1026

Der Freistaat Bayern beabsichtigt in 97753 Karlstadt –  
OT Wiesenfeld folgende Grundstücke zu verkaufen:**Wald - Fl.Nr. 6625 und 25210  
Fläche: 1.010 m<sup>2</sup> und 320 m<sup>2</sup>**Verkauf gegen Gebot - Gebotsschluss: 05.09.2025  
Schriftliche Anfragen und Gebote richten Sie bitte an:**Immobilien Freistaat Bayern**Regionalvertretung Unterfranken  
Georg-Eydel-Str. 13 · 97082 Würzburg  
Telefon: +49 (931) 260785 52 · +49 (931) 260785 51  
E-Mail: [Magdalena.Amrehn@immobilien.bayern.de](mailto:Magdalena.Amrehn@immobilien.bayern.de)  
Internet: [www.immobilien.bayern.de](http://www.immobilien.bayern.de)**Redaktionsschluss**

Die kommende Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 5. September 2025.

Redaktionsschluss: **Dienstag, 26. August 2025.**Redaktioneller Teil (Berichte, Informationen): [mitteilungsblatt@karlstadt.de](mailto:mitteilungsblatt@karlstadt.de)Termine Veranstaltungskalender (15. September bis einschl. 14. Oktober): [buergerinfo@karlstadt.de](mailto:buergerinfo@karlstadt.de)



LINUS WITTICH präsentiert

# Treffpunkt<sup>®</sup> Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



© Landratsamt Kronach

Romantische Wiesentäler, ursprüngliche Flusslandschaften, sanfte Hügel und riesige Waldflächen prägen unsere einmalig schöne Mittelgebirgslandschaft. Mitten im Herzen Europas und im traumhaft schönen Naturpark Frankenwald gelegen, gehört das Kronacher Land zum fränkischen Teil Bayerns - nahe der thüringischen Grenze - und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Urlaubsausflüge. Der Frankenwald umfasst über 100.000 Hektar geschützter Natur mit etwa 4200 Kilometern markierter und teilweise zertifizierter Wanderwege wie die „FrankenwaldSteigla“. Ein wahres Paradies für Familien ebenso wie für den sportlichen Einzelreisenden. Sie haben die Wahl zwischen Wellnesshotels, Ferienwohnungen oder Urlaub auf dem Bauernhof. Unsere kulinarischen Spezialitäten gehören ebenso dazu wie zahlreiche Feste und Feierlichkeiten rund ums Jahr. [TreffpunktDeutschland.de/kronach-region](http://TreffpunktDeutschland.de/kronach-region)



Ölschnitzsee  
© Landratsamt Kronach



Ölschnitzsee  
© Landratsamt Kronach



© Falk Bätz

## Kronach

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück.

[TreffpunktDeutschland.de/kronach](http://TreffpunktDeutschland.de/kronach)



© Dr. Otmar Fugmann

## Festung Rosenberg

Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen.

**Kronach**



© Markt Küps

## Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet.

[TreffpunktDeutschland.de/kueps](http://TreffpunktDeutschland.de/kueps)



© Markt Tettau

## Tropenhaus Klein Eden

Mit Abwärme und Forschung baut Klein-Eden tropische Früchte wie Papaya und Sternfrucht ressourceneffizient im Gewächshaus an. Ein Modellprojekt für Nachhaltigkeit und Bildung.

**Klein Eden 1, Tettau**



Wasserschloss  
© Markt Mitwitz

## Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwunschenes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Föritz in Mitwitz im Frankenwald.

**Unteres Schloß 5, Mitwitz**



Floßfahrt auf der Wilden Rodach  
© Tourist-Information Oberes Rodachtal

## Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen.

[TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal](http://TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal)



© Stadt Wallenfels

## Floßfahrten auf der Wilden Rodach

**Mai – September 2025, Wallenfels**  
Einzigartig, spektakulär, traditionell. Abwechslungsreiche Flößer-Touren inkl. Floßfahrt mit Führung durch eine kleine, feine Brauerei bis hin zur Spritz-Tour mit fränkischer Brotzeit.



© Karl-Heinz Hofmann, Stockheim

## Schwedenprozession

**22.06.2025, Kronach**

Die Schwedenprozession in Kronach erinnert an die tapferen Frauen, die vor 370 Jahren die Stadt verteidigten. Mit Böllerschüssen zieht sie von der Stadtkirche zur Festung Rosenberg.



**Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Kronach online entdecken!**

[www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region](http://www.treffpunktdeutschland.de/kronach-region)

**Kostenlos für Sie. Das neue Reisemagazin. Willkommen in der Region Kronach**



Was machen wir jetzt? **Entdecken Sie den Landkreis Kronach neu.**

QR-Code scannen und Reisemagazin herunterladen und den Landkreis entdecken.

[www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen-kronach](http://www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen-kronach)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

**Regine Jäger**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 09360 993403**

Fax. 09360 993358

r.jaeger@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die alternative, nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

**Donnerstag, den 21.08.2025**

in der

**Apotheke im Gesundheitszentrum**

**Gemündener Str. 15 - 17**

**97753 Karlstadt**

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.

Apotheker Christoph Weißhaar

**Telefon: 0 93 53 - 9 85 95 91**

## Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)

**Ruhiges Ehepaar Mitte 60,**  
Nichtraucher, Keine Haustiere,  
sucht eine ebenerdige (oder mit  
Aufzug) neue oder neuwertige  
Wohnung mit Balkon / Terrasse ab  
80 qm in der Altstadt von Karlstadt.  
Mobil: 01603049577

Finden Sie „KLEINES“  
nicht in der **FERNE**.

Finden Sie **REGIONAL**.

Kleinanzeigen-regional

**35 JAHRE**

**GEMEINSAM  
FEIERN.**

Wir feiern mit Ihnen 35 Jahre WM Küchen + Ideen!

**Ein Jubiläum voller Vorteile:**

Küchenkäufer 2025 erhalten von uns eines  
von neun CASO Design Geräten als Dankeschön.

**WM**

**Küchen  
+ Ideen** Design

**Die Besten**



www.wm-kuechen.de

**Neue Küche 2025:**

**– CASO DESIGN GERÄT geschenkt!**





Yannik Wolf, Joachim Ruppert & Fabian Ruppert

## Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Legen Sie die Füße hoch. Wir machen das für Sie.

Kontaktieren Sie uns jetzt, um den idealen Verkaufspreis für Ihre Immobilie zu finden. Ihr Verkaufserfolg ist unser Anspruch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

t: 0931 809914-10

info@immobilien-ruppert.de  
www.immobilien-ruppert.de



Ruppert Immobilien



Schneider  
Kleine Energiekonzepte

## Die Photovoltaik- und Heizungsprofis aus Karlstadt.

Sie kennen jemanden, der's billiger macht? Wir kennen viele, die danach zu uns kamen.

- 27 Jahre Erfahrung
- Familienbetrieb aus der Region
- Deutsche Produkte
- Hohe Qualität
- Alles aus einer Hand
- Garantie & Service
- Individuelle Angebote
- Ehrliche Beratung
- Saubere Montage
- Transparente Preise



Dein Energie Kompetenz Zentrum

## NASSE WÄNDE?

## SCHIMMELPILZ?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH  
Würzburg - Marktheidenfeld - Tauberbischofsheim  
☎ 0931 - 61 53 99 99 oder 09391 - 604 99 92

www.isotec-tremel.de

ISOTEC®  
IMMER BESSER.

## WIR MACHEN LICHT



## HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach  
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de



DIE ENERGIE  
Weil ich von hier bin.

## /// GÜNSTIGE ERDGASPREISE? ///

Gibt's bei der ENERGIE, wo denn sonst!?

Infos unter [www.die-energie.de](http://www.die-energie.de) oder persönlich in unseren Kundenzentren in Karlstadt, Lohr und Veitshöchheim.

**JOBS**  
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe

**Großer Hofflohmarkt in Halsheim**  
am Sonntag, den 10.08.2025 von 11 - 16 Uhr  
Sebastianstraße 9, 97450 Arnstein-Halsheim

**PRAXIS HM KAUFMANN**  
PHYSIOTHERAPIE & TRAINING

**WIR SUCHEN DICH!**

Du hast Lust, unser  
**Physiotherapeutenteam**  
zu erweitern ?

Dann melde dich bei  
uns, ganz unverbindlich  
per Anruf oder Mail !

Ringstr. 18  
97780 Gössenheim

Tel (09358) 970595  
Fax (09358) 970594

info@praxis-hmk.de  
www.praxis-hmk.de

**3x IN KARLSTADT**

**MAXL Bäck**  
BROT SEIT 1869

**20% AUF ALLE HEISSGETRÄNKE**

Nur in unserem Standort  
in der Bodelschwingstraße  
im August 2025.  
*(Ihr erreicht uns  
trotz Baustelle immer!)*

**Qualität aus Meisterhand**  
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

**PROFI ROLL**  
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

Ihr Handwerksbetrieb  
für Insekten- und Sonnenschutz  
in Veitshöchheim

**PROFIROLL SCHURICHT GMBH** | Oberdürbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim  
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

**Jobmesse Franken**

Unser Medienpartner **mg<sup>o</sup> mediengruppe oberfranken**

Mit freundlicher Unterstützung von **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

**JETZT ALS AUSSTELLER BEWERBEN!**

Die branchenübergreifende Messe für qualifizierte, motivierte, Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger – vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.

**brose ARENA Bamberg**  
**11.-12.10.2025**  
Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg  
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr  
[www.jobmesse-franken.de](http://www.jobmesse-franken.de)

**Hotline: 0951 / 180 70 500**  
Ein Projekt der  
MTB Messteam Bamberg GmbH

# Ihr neues Traumbett

Von Ihrem Fachgeschäft direkt in Marktheidenfeld



Massivholzbetten



Schränke + Kommoden



Polsterbetten

Als familiengeführtes Fachgeschäft für Betten und Möbel bieten wir Ihnen individuelle Schlafzimmerlösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten sind. Unsere hochwertigen Massivholzbetten, Polsterbetten und Schränke von deutschen Herstellern garantieren beste Qualität.

Unsere Berater, mit fundierter Ausbildung und Expertise im Holzhandwerk, stehen Ihnen mit ihrem Fachwissen gerne zur Seite.

Bei uns hat persönliche und ausführliche Beratung höchste Priorität. Vereinbaren Sie Ihren Termin, damit wir uns die Zeit nehmen können, Sie ausführlich zu beraten.



## Mit eigenem Montageteam

Sie zeigen uns Ihr Schlafzimmer und wir kümmern uns um den Rest. Auf Wunsch auch mit Abbau und Entsorgung Ihres alten Bettes und Beziehen ihr Neues.

**Emmerich**

Betten & Wäsche seit 1878.

Öffnungszeiten Mo-Sa 9:30 - 12:30 Uhr Brückenstr. 1 • 97828 Marktheidenfeld • Tel: 09391 34 46  
Mo-Fr 13:30 - 18:00 Uhr [www.betten-emmerich.de](http://www.betten-emmerich.de) • kostenfreies Parken direkt im Hof